

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 3 (1885)
Heft: 99

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 7. Oktober — Berne, le 7 Octobre — Berna, li 7 Ottobre

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel
Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce
Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes. Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Aufforderung.

Die unbekannten Inhaber des Sparkassascheins Nr. 22633 der St. Gall. Kantonalbank d. d. 25. März 1876 auf den Namen von Jungfer **Agnes Müller**, Gersau, ursprüngliche Einlage Fr. 20, Gesamteinlagen Fr. 100, und des Sparkassascheins Nr. 52543 der nämlichen Bank d. d. 10. März 1885 auf den Namen der Jungfer **Anna Stöckli** im Betrag von Fr. 120, werden hiemit aufgefordert, genannte Titel binnen einer Frist von drei Jahren vom Tage der ersten öffentlichen Aukundung an gerechnet dem Präsidenten des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, unter Androhung der Amortisation im Unterlassungsfalle.

St. Gallen, 4. August 1885.

Die Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — *Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.*

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1885. 30. September. Die Firma „Jakob Keller z. Gerbe“ in Marthalen ist in Folge Hinschied des Inhabers erloschen. Das Geschäft wird durch die Alleininhaberin Elisabetha Keller geb. Nägeli von und in Marthalen unter der neuen Firma **Wittwe Keller zur Gerbe** in Marthalen wie bisher weiter geführt.

30. September. Die Firma „K. Grau-Grüebler“ in Dietikon ist in Folge Hinschied des Inhabers erloschen. Das Geschäft wird durch die Alleininhaberin Wittwe Anna Grau-Grüebler von und in Dietikon unter der neuen Firma **Wittwe Grau-Grüebler** in Dietikon wie bisher weiter geführt.

30. September. Die Firma **Erhard & Jakob Schoch** in Zürich ist in Folge Verkauf des Geschäftes erloschen.

30. September. Unter der Firma **Kisling & Sohn** in Zürich haben Sebastian Kisling, Vater, und Salomon Richard Kisling, Sohn, beide von und in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1885 ihren Anfang nimmt. Sie ist Käuferin der Eisenwarenhandlung Erhard und Jakob Schoch. Geschäftslokal: Zur Zimmerleuten.

30. September. Inhaber der Firma **Heinrich Gehnen** in Hirslanden ist Heinrich Gehnen von und in Hirslanden. Natur der Geschäftes: Waaren-agentur. Geschäftslokal: Bergstraße 4.

30. September. Die Firma „J. Temperli & Sohn“ in Zürich ist erloschen. Inhaber der neuen Firma **J. Temperli, Sohn** in Zürich ist Joh. Conrad Wilhelm Temperli von und in Zürich, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Natur und Lokal des Geschäftes: Wie bisher.

30. September. Inhaber der Firma **J. Schlumpf** in Winterthur ist Jakob Schlumpf von Seen, in Winterthur. Natur des Geschäftes: Lithographie. Geschäftslokal: Platanenstraße Nr. 18. — Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Schlumpf von Seen, in Winterthur.

30. September. Die Firma „Dreifus-Diebold“ in Zürich führt von nun an den Zusatz «Hutbazar zum Kindli». Geschäftslokal: Zum kleinen Kindli, Strehlgasse 26. Die Firma heißt jetzt: **Dreifus Diebold, Hutbazar zum Kindli**.

1. Oktober. Die Firma „G. Isliker“ in Winterthur ist erloschen. Johann Gottlieb Isliker von Alten-Kleinandelfingen, in Winterthur, und Heinrich Albert Peter von Elsau, in Grüze-Oberwinterthur, haben unter der Firma **Isliker & Peter** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1885 ihren Anfang nahm. Natur und Lokal des Geschäftes: Wie bisher.

1. Oktober. Die Firma „Waller & Boller“ in Riesbach ist in Folge Hinschied des Kollektivgesellschafters Kaspar Waller erloschen. Hermann Boller von und in Zürich führt das Geschäft (Baugeschäft) unter der neuen Firma **Herm. Boller** in Zürich, indem er die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma mit heute übernimmt, fort. Geschäftslokal: Zähringerstraße 45.

1. Oktober. Die Firma „J. Weil-Wolf“ in Zürich führt von nun an den Zusatz «Fabrikdepot». Demgemäß heißt die Firma jetzt **J. Weil-Wolf, Fabrikdepot** in Zürich.

1. Oktober. Unter dem Namen **Senntengenossenschaft Hinterdorf-Horgen** besteht mit Sitz in Horgen eine Genossenschaft zum Zwecke vortheilhafter Betreibung der Milchwirtschaft. Die Statuten sind am 27. Dezember 1884 festgesetzt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind die ihr einmal beigetretenen Grundbesitzer und ihre Rechtsnachfolger. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder, welche zur Bezahlung des statutarisch vorgesehenen Einkaufes verpflichtet sind, entscheidet die Genossenschaft. Nichterfüllung der Verbindlichkeiten durch den Anteilhaber hat nach vorhergegangener vierwöchentlicher Kündigung den Verlust des Antheiles gegen Rückzahlung der Hälfte des von ihm einbezahlten Betrages zur Folge. Der Austritt kann nur nach einjähriger Kündigung stattfinden und es verliert der austretende Genossenschafter alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschafter haben eine erste Einzahlung von Fr. 20 (zwanzig Franken), ferner alljährlich je nach Beschluß der Genossenschaft Beiträge von fünf bis zehn Franken pro Theil zu entrichten. Aus diesen Beiträgen der Mitglieder, sowie den in Hüttenzins und allfälligen Bußen bestehenden weiteren Einnahmen der Genossenschaft werden die Ausgaben bestritten. Einnahmenüberschüsse dienen entweder zur Amortisation der Bauschuld oder sind zinstragend anzulegen. Am Genossenschaftsvermögen partizipieren die bezugsberechtigten Mitglieder im Verhältniß der erworbenen Antheilrechte; für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der von ihr für je drei Jahre gewählte Vorstand und drei Rechnungs-revisoren. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht, und zwar rechtsverbindlich durch Kollektivunterschrift des Präsidenten und Aktuars. Präsident ist: Albert Widmer von Horgen, im Tannenbach daselbst; Aktuar: Joh. Widmer, Sohn, von Oberrieden, wohnhaft im Scheller-Horgen; Quästor: Hartmann Höhn von und im Herner-Horgen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1885. 3. Oktober. Die Firma „A. Wixler“ in Bern ist erloschen. Aron Wixler von Combes (Neuchâtel) und Simon Brunschwig von Pontarlier, ersterer wohnhaft in Bern und letzterer wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma **A. Wixler & Cie** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister ihren Anfang nimmt; diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma A. Wixler. Natur des Geschäftes: Leinenwaarengeschäft.

Bureau de Neuveville.

3 octobre. La raison **Paul Véron**, à Neuveville, publiée dans la *Feuille officielle suisse du commerce* le 30 mars 1883, a été radiée ensuite du décès de son chef, survenu le 18 août 1885.

3 octobre. La raison **Em. Buhler**, à Neuveville, publiée le 30 avril 1883 dans la *Feuille officielle suisse du commerce*, a cessé d'exister à partir du 1^{er} juin 1885, ensuite de renonciation du titulaire.

3. octobre. *La société en nom collectif constituée sous la raison „Della-Pietra et Beroggi“, à Neuveville (Feuille officielle du commerce du 7 mai 1883), a été dissoute par suite d'un commun accord, à dater du 28 septembre 1885. Le chef de la maison Jean Beroggi, à Neuveville, est M^r Jean Beroggi, de Cerentino (Tessin), domicilié à Neuveville. Il reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Della-Pietra et Beroggi, commerce de fers, métaux, quincaillerie, etc.*

Bureau de Porrentruy.

30. septembre. Le chef de la maison **Pasteur**, à Porrentruy, est Pierre Pasteur, originaire de Colonges Bellerive, canton de Genève, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Chapellerie et chaussures. Commencé avant le premier janvier 1883.

30. septembre. Le chef de la maison **J^e Etique**, à Porrentruy, est Joseph Etique, originaire de Bure, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Epicerie. Commencé avant le premier janvier 1883.

30. septembre. Le chef de la maison **Joseph Cuttat**, à Porrentruy, est Joseph Cuttat, originaire de Dampheux, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Chef d'atelier de monteuses de boîtes. Commencé avant le premier janvier 1883.

30. septembre. Le chef de la maison **Emile Jelsch**, à Porrentruy, est Emile Jelsch, originaire de Grandvillars, France, par option, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Mercerie. Commencé avant le premier janvier 1883.

3. octobre. Le chef de la maison **J. Ledermann**, à Porrentruy, est Jean Ledermann, originaire de Affoltern, canton de Berne, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Tabacs et cigares. Commencé avant le premier janvier 1883.

Bureau de Saignelégier (district des Franches Montagnes).

1^{er} octobre. Le chef de la maison **Améline Aubry**, à Saignelégier, est Améline Aubry, originaire de Saignelégier, y demeurant. Genre de commerce: Modes, mercerie, lingerie et lainages.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1885. 29. September. *Die Kollektivgesellschaft Haefelfinger & Cie in Luzern hat sich aufgelöst. Die Aktiva und Passiva der erloschenen Firma übernimmt der bisherige Gesellschafter Albert Haefelfinger, welcher auch die Liquidation besorgt.*

30. September. Inhaber der Firma **Adolf Azzolini** in Luzern ist Adolf Azzolini von Verona, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Getreidehandel und Kommission.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1885. 1. Oktober. *Gabriel Jenny-Sturmingen in Ennenda, Associé der Firma Jenny & Aepli in Ennenda ist gestorben und es ist die Nachlassenschaft desselben aus der Firma ausgetreten.*

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1885. 28. September. *Die Firma Bierbrauerei Frölicher in Solothurn (Brasserie Frölicher, à Soleure) ist in Folge Verzichts der Inhaber erloschen.*

1. Oktober. *Die Kollektivgesellschaft „A. Bollag & Sohn“ in Solothurn hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma A. Bollag in Solothurn ist Abraham Bollag von Endingen, Kt. Aargau, wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Tuch- und Weißwarenhandlung. Geschäftslokal: Theatergasse 87.*

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1885. 1. Oktober. Unter der Firma **Druckerei der Allgemeinen Schweizer-Zeitung** bildet sich mit dem Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Betriebes einer Druckerei. Die Geschäftsstatuten sind am 29. September 1885 festgesetzt worden. Die Gesellschaft beginnt mit dem Eintrag im Handelsregister und ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000), eingeteilt in 15 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien sind auf den Namen gestellt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch briefliche Anzeige an die Aktionäre. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen geschieht durch die aus einem Mitglied bestehende Verwaltung, welche die rechtsverbindliche Unterschrift Namens der Gesellschaft führt und befugt ist, die Geschäftsführung an einen oder mehrere Dritte zu übertragen. Verwalter ist: Carl Stähelin-Burckhardt von und in Basel. Geschäftslokal: Pfingstgasse 1.

1. Oktober. *Die Firma W. Stampfer-Otto in Basel ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.*

1. Oktober. Inhaber der Firma **J. Stampfer Nachf. v. W. Stampfer-Otto** in Basel ist Julius Stampfer von Bettingen (Baselstadt), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Garn-, Mercerie- und Strumpfwarengeschäft. Geschäftslokal: Schneidergasse 32.

2. Oktober. *Die Firma C. Brenner-Senn in Basel ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.*

2. Oktober. Inhaber der Firma **Emil Sattler** in Basel ist Emil Sattler von und in Basel. Natur des Geschäftes: Droguerie und Materialwarenhandlung. Geschäftslokal: Freiestraße 80.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1885. 2. Oktober. Otto und Carl Irmiger, beide von Menziken, Kanton Aargau, und wohnhaft in Stein a./Rh., haben unter der Firma **Gebr. Irmiger** in Stein a./Rh. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1885 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Gerberei.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Altstätten (Bezirk Oberrheinthal).

1885. 30. Juni. Reinhard Custer von und in Altstätten und Franz Kühnis von Oberriet, wohnhaft in Altstätten, haben unter der Firma

F. Kühnis et C^e in Altstätten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 4. August 1884 ihren Anfang genommen hat. Franz Kühnis ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Reinhard Custer ist Kommanditär mit dem Betrage von Franken zwanzigtausend. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Ferggerei in mechanischen Stickereien. Geschäftslokal: Marktgasse.

Bureau St. Gallen.

1. Oktober. *Die Firma „Alfred Tobler“ in St. Gallen ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen. Alfred und Oscar Tobler, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma Gebrüder Tobler in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1885 beginnt und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Alfred Tobler übernimmt. Natur des Geschäftes: Fabrikation in Maschinenstickerei. Geschäftslokal: Oberer Graben 32.*

1. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Th. Wirth & C^e** in St. Gallen ist der Kommanditär **Jost Kneubühler** ausgetreten und ist die an denselben erteilte Prokura erloschen; Theodor Wirth in St. Gallen als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Johannes Forster in St. Gallen als Kommanditär mit dem Betrage von nunmehr vierzigtausend Franken setzen die Gesellschaft fort und wird die an Karl Lawinski erteilte Prokura bestätigt.

3. Oktober. Inhaber der Firma **D. Wolfers** in St. Gallen ist David Wolfers von Gailingen, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Stickerei. Geschäftslokal: Vadianstraße 26.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1885. 1. Oktober. *In Folge Uebersiedlung des Herrn Christian Meyer nach Italien zieht die Firma Florian Meyer in Chur die demselben erteilte Prokura zurück.*

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1885. 1. Oktober. Inhaber der Firma **Ackermann-Buser** in Aarau ist Albert Ackermann-Buser von Amriswil (Kt. Thurgau), in Aarau. Natur des Geschäftes: Herren- und Knabenkleider-Geschäft.

1. Oktober. Inhaber der Firma **Wüthrich-Lüdi** in Aarau ist S^t Wüthrich-Lüdi von Eggwil (Kt. Bern), in Aarau. Natur des Geschäftes: Spezerei-handlung, Strohhutfabrikation und Agentur für Auswanderung. Geschäftslokal: Zum Storch.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1885. 1^{er} octobre. *La raison „Augustine Farjon“, à Lausanne, est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire. Henri Miéville, d'Ependes et Essert-Pittet, domicilié à Lausanne, a repris le 29 septembre écoulé, sous la raison H^r Miéville, à Lausanne, le commerce de vins, liqueurs, savons et huiles de la maison Augustine Farjon.*

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1885. 29. septembre. La société des Eaux minérales alcalines de Montreux, à Vernex-Montreux (inscrite au registre du commerce du district de Vevey le 31 août 1885 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 5 septembre, page 581), a établi à Genève, à dater du 15 avril dernier, une succursale sous la raison sociale **Société des Eaux minérales Alcalines de Montreux, succursale de Genève**. La succursale exerce le même genre d'affaires que l'établissement principal. Elle est administrée par le comité de la société et dirigée par un employé non fondé de pouvoirs. Sont appelés à représenter la société, conformément à la publication des statuts de l'établissement principal, MM.: Félix Wanner, président, et Adrien Favre, secrétaire, tous deux à Montreux. Bureau à Genève, 12, Boulevard James-Fazy.

1^{er} octobre. Le chef de la maison **Auguste Dufaux**, à Genève, commencée ce jour, est Auguste Samuel Dufaux, de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Chapellerie. Magasin: 4, Place du Molard.

1^{er} octobre. Le chef de la maison **J^e Perret**, à Genève, commencée ce jour, est Jules Frédéric Perret, de La Sagne (Neuchâtel), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Dépôt de bières en gros et détail provenant de la brasserie Hermann Thoma, de Bâle. Bureau: 7, Rue Dassier (ancien commerce Emile Weltin).

1^{er} octobre. Le chef de la maison **V^{rs} Huguenin**, à Genève, est Madame veuve Jenny dite Jeanne Huguenin, née Charbon, du Locle (Neuchâtel), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin: 30, Rue de Lausanne.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1885. 30. September. **Johann Heinrich Keller**, geb. 14. Mai 1826, Landwirth, von Reutlingen-Oberwinterthur, wohnhaft im Obstgarten-Oberwinterthur.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1885. 1. Oktober. **Jakob Egli**, geb. 29. Juli 1820, Fuhrhalter und Güterspediteur, von Wald, Kt. Zürich, niedergelassen und wohnhaft in Sarnen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Lenzburg.

1885. 1. Oktober. **Friedrich Baumann**, geb. 14. Juli 1857, Notar, von Schafisheim, in Seon.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 3. Oktober 1885.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 3 octobre 1885.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Zentralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.		Uebrig Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notenbank, 40 o/o der Zirkulation. Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation.	Frei verfügbarer Theil. Partie disponible.	Billets d'autres banques d'émission suisses.	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,975,350	3,190,140	581,505	—	251,160	86,360	04	4,109,165	04
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,482,050	592,820	69,045	—	19,600	11,637	70	693,102	70
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,423,915	3,771,206	1,543,699	—	480,470	137,126	78	5,932,501	78
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,971,670	788,668	211,304	40	82,400	263,733	89	1,296,111	29
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,000,000	6,927,460	2,770,984	636,487	46	195,390	5,823	81	3,611,685	27
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	499,980	499,680	199,872	10,538	—	26,350	1,502	99	240,262	99
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,470,970	588,388	191,050	85	48,250	17,604	32	845,293	17
8	Aargauische Bank, Aarau	3,990,000	3,778,820	1,511,528	284,983	69	156,000	39,426	35	1,991,938	04
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	992,950	397,192	64,276	28	227,550	48,165	13	757,183	41
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,993,600	797,440	155,715	49	6,450	63,131	29	1,022,736	05
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	988,880	395,552	214,358	—	57,300	22,813	19	659,523	29
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,997,270	1,198,908	183,463	10	181,620	17,029	05	1,531,020	75
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,986,550	794,620	294,665	10	209,600	15,888	64	1,314,773	64
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,168,000	6,467,200	964,933	10	180,900	144,201	65	7,757,234	83
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,983,800	1,193,520	52,162	41	176,100	5,927	42	1,427,109	83
16	Bank in Zürich, Zürich	6,000,000	4,491,350	1,796,540	1,657,557	99	638,400	9,188	29	4,101,636	28
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	10,289,550	4,116,820	1,382,750	04	820,700	9,801	74	6,329,071	78
18	Bank in Luzern, Luzern	3,000,000	2,978,000	1,191,200	346,371	68	71,100	66,426	94	1,675,098	62
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,881,880	1,952,752	16,832	70	150,650	60,745	15	2,180,979	85
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	292,430	116,972	67,503	—	215,370	3,133	65	402,978	66
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	11,543,960	4,617,584	3,399,608	18	1,311,890	277,704	61	9,606,786	79
22	Solothurnische Bank, Solothurn	2,995,000	2,811,710	1,124,684	406,103	93	140,350	52,822	54	1,723,965	47
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,494,900	597,960	30,995	99	46,850	37,588	28	713,393	67
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	998,880	984,540	393,936	153,669	—	39,600	13,772	36	600,977	36
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,494,360	1,488,750	595,500	69,560	—	43,500	5,163	16	713,723	16
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,992,245	9,090,395	3,636,153	861,103	58	751,000	351,358	56	5,599,620	14
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	498,700	199,480	18,070	—	2,900	1,991	21	222,441	21
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	493,400	197,360	12,590	—	11,550	379	75	221,879	75
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	298,860	298,510	119,404	16,621	—	19,800	1,301	15	157,126	15
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,724,700	1,089,880	84,150	—	196,050	15,787	41	1,385,867	41
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	5,000,000	3,572,850	1,429,140	229,117	65	491,950	210,113	73	2,360,321	38
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,000,000	994,050	397,620	90,972	05	111,070	48,323	21	647,985	26
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,500,000	600,000	56,220	—	59,300	6,324	05	721,844	05
Stand am 26. September 1885		136,569,325	* 122,075,070	48,830,028	14,857,987	97	7,826,170	2,051,153	04	72,565,339	01
Etat au 26 septembre 1885		136,577,825	117,617,910	47,047,164	16,093,551	02	8,123,540	2,742,299	28	74,011,554	80
		— 8,500	+ 4,457,160	+ 1,782,864	— 1,735,563	05	— 802,370	— 691,146	24	— 1,446,215	29
* Wovon in Abschnitten dont en coupures		à Fr. 1000 à " 500 à " 100 à " 50 unter au dessous de	Fr. 8,715,000 " 14,822,000 " 67,276,800 " 31,136,575 " 124,695	Gold Or Silber Argent Gesetzliche Baarschaft Encaisse légale							
				Fr. 48,070,470. — " 15,117,545. 97 Fr. 63,188,015. 97							

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

Vom 3. Oktober 1885. — Du 3 octobre 1885.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checke, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken. Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours.	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassascheine Obligationen und Coupons. Bons de caisse d'états suisses, obligations des dites états et leurs coupons	
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ansland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		
5	Bank in St. Gallen	7,000,000	198,390	—	3,001,409. 26	307,462. 61	2,959,776. —	—	6,467,037. 87
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	180,900	20,014. 80	11,921,665. 15	58,550. 85	1,906,300. —	—	14,087,430. 80
16	Bank in Zürich	6,000,000	638,400	—	5,588,397. 56	176,770. 02	4,486,894. 25	—	10,890,461. 83
17	Bank in Basel	12,000,000	820,700	—	4,202,354. 59	1,400,995. 41	6,311,742. 86	—	12,735,792. 86
19	Banque de Genève	5,000,000	150,650	—	3,918,420. 35	175,378. 65	1,200,851. 60	—	10,445,300. 60
31	Banque commerciale neuchâteloise	5,000,000	491,950	—	5,966,953. 33	43,808. 05	876,215. —	—	7,378,926. 38
Stand am 26. September 1885		55,000,000	2,480,990	20,014. 80	39,599,200. 24	2,162,965. 59	17,741,779. 71	—	62,004,950. 34
Etat au 26 septembre 1885		55,000,000	2,944,940	39,846. 25	39,125,451. 19	2,337,927. 52	17,652,533. 06	200,000. —	62,300,698. 02
		—	— 463,950	— 19,831. 45	+ 473,749. 05	— 174,961. 93	+ 89,246. 65	— 200,000. —	— 295,747. 68
Aktiven — Actif									
Passiven — Passif									
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes	Uebrig kurzfristige disponible Guthaben	Total	Noten- Zirkulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden	Wechselschulden	Total
		Espèces ayant cours légal	Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Autres créances disponibles à court échéance		Billets en circulation	Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	3,407,471. 46	6,467,037. 87	1,578,967. 40	11,453,476. 73	6,927,460	1,680,680. 67	300,400. —	8,908,540. 67
14	Banque du Commerce à Genève	7,432,133. 10	14,087,430. 80	120,356. 60	21,639,920. 50	16,168,000	2,355,776. 10	—	18,523,776. 10
16	Bank in Zürich	3,454,097. 99	10,890,461. 83	644,976. 03	14,989,535. 85	4,491,350	3,615,008. 61	—	8,106,358. 61
17	Bank in Basel	5,498,570. 04	12,735,792. 86	2,041,452. 45	20,275,815. 35	10,289,550	4,137,842. 69	—	14,427,392. 69
19	Banque de Genève	1,969,584. 70	10,445,300. 60	—	12,414,885. 30	4,881,880	172,141. 30	—	5,054,021. 30
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,658,257. 65	7,378,926. 38	71,495. 49	9,108,679. 52	3,572,850	267,602. 79	—	3,840,452. 79
Stand am 26. September 1885		* 23,420,114. 94	62,004,950. 34	4,457,247. 97	89,882,313. 25	46,331,090	12,229,052. 16	300,400. —	58,360,542. 16
Etat au 26 septembre 1885		22,844,226. 14	62,300,698. 02	4,057,921. 75	89,202,845. 91	43,661,240	13,822,257. 56	292,000. —	57,775,497. 56
		+ 575,888. 80	— 295,747. 68	+ 399,326. 22	+ 679,467. 34	+ 2,669,850	— 1,593,205. 40	+ 8,400. —	+ 1,085,044. 60

* Ohne Fr. 18,842. 78 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

* Sans fr. 18,842. 78 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Disconto am 5. Oktober 1885 in Zürich, Basel, Bern, Genf und Lausanne: 3 %; St. Gallen: 3 1/2 %.

Ecompte le 5 octobre 1885 à Zurich, Bâle, Berne, Genève et Lausanne: 3 %; St-Gall: 3 1/2 %.

Auszug aus dem Bericht* des schweizerischen Konsuls in Ancona, Herrn L. Diethelm, pro 1884.

Industrie und Handel. Seide: Die Krisis, welcher dieser wichtige Zweig der italienischen Industrie, gleichsam die Hauptader des industriellen Lebens, schon seit einigen Jahren unterworfen ist, scheint ihr Ende noch nicht erreicht zu haben. Trotz des noch nie dagewesenen, ungemein niedrigen Coconspreises, welche die Mühen und Kosten der Zucht kaum mehr lohnen, bleibt selbst dem Industriellen, dem Fabrikanten der Rohseide, am Ende der Saison ein sehr magerer Lohn, der darin besteht, daß er am Schluß seiner Mühen kaum sein Kapital mit den laufenden Zinsen wieder einbringt. Der Grund dieses Darniederliegens eines für Italien so bedeutenden Industriezweiges liegt aber sehr tief und das Hauptübel mag wohl in dem Mangel an genügenden Kapitalien liegen, wodurch die kleineren Spinner am Ende der Saison gezwungen sind, ihr Produkt wohl oder übel abzusetzen, um dasselbe nicht mit zu schweren Zinsen und Provisionen zu belasten. Andererseits gestaltet sich die Konkurrenz von Seite des Orients zu einer wahrhaft erdrückenden und verhindert die Besserung der Preise, auch wenn die Märkte belebt sind. Um diesen Uebelständen womöglich entgegen zu steuern, d. h. um einerseits den Spinnern, die aus Mangel an genügenden Kapitalien ihr Produkt gegen die ungerechtfertigten Forderungen der Manufakturisten, Zwirnereien und Weberien nicht zu vertheiligen im Stande sind, unter die Arme zu greifen und andererseits die Willkür der Manufakturisten selbst ein wenig einzuschränken, sollte Anfangs letzten Jahres eine sog. Seiden-Genossenschaft gebildet werden mit dem Hauptsitz in Mailand. Dieser Gedanke fand aber nicht das Vertrauen, welches man erwartete; auch war die Ausführung mit vielen Schwierigkeiten verbunden und kam dieser « Consorzio Serico » nicht zu Stande. Immerhin hatte das Auftauchen des Projektes seinen sofortigen Eindruck auf die Märkte nicht verfehlt, indem es eine Hausse von 2 bis 3 Fr. hervorrief.

Manufakturen: Ein anderer Industriezweig ist die Baumwollbandweberei, die hauptsächlich in Pesaro schon lange und jetzt noch ziemlich schwunghaft betrieben wird. Außerdem wird sie auch noch in Jesi, Rimini, San Benedetto und Lanciano, jedoch in kleinerem Maßstabe und vorwiegend als Hausindustrie betrieben. In Pesaro existirt das bekannte Etablissement von Otto Hoz (Schweizer) und scheint es die frühere Hausindustrie so ziemlich vertrieben resp. absorbiert zu haben, indem es theilweise mit Handwebstühlen und theilweise mit Dampfmaschinen arbeitet. Trotz der bedeutenden Produktion kann dasselbe der Nachfrage nicht mehr genügen und ist daher in Bälde eine Ausdehnung in Aussicht genommen.

Die Einfuhr der Manufakturen nimmt in Folge des steten Aufblühens der Nationalindustrie von Jahr zu Jahr ab. St. Gallen liefert in glatter Musslin sehr wenig, weil diese theilweise durch die billigere englische ersetzt wird, andererseits sich der Bedarf sehr vermindert hat. In damassirter Waare ist durch den hohen Zoll der Absatz sehr erschwert und in Folge dessen auch die Einfuhr geringer. Von Stickereien geht etwas Weniges in Rideaux; Bandes und Entredoux hingegen sind durch die billigen inländischen Fabrikate ganz aus dem Felde geschlagen. Aargauer Elastiques sind auf halbwohlene und seidene beschränkt, da baumwollene durch italienisches Fabrikat verdrängt worden sind. Buntgewebe Baumwollstoffe wie Carolines, Printaniers etc. haben hier keinen Absatz mehr. Von bedruckten Waaren gehen nur die ganz geringen und mittelfeinen Mouchoirs, da auch in diesem Artikel die inländische Industrie sehr einflußreich geworden und durch ihre billige Erstellung sehr konkurrenzfähig ist. In Calicos, unis und croisés, hat die Einfuhr ebenfalls abgenommen, da die Fabrikanten und Färber, um sich im Absatz zu übertreffen, die Qualität und Breite immer mehr verschlechterten und reduzierten; auch wird dieser Artikel jetzt in Oberitalien gefärbt, was auf die Einfuhr ebenfalls Einfluß hat.

Extrait traduit du rapport du consul général suisse à Yokohama,

M. A. Wolff.

(Consulat général pour le Japon.)

Voici d'après les tableaux des douanes japonaises, le relevé des importations au Japon de quelques articles qui présentent un intérêt spécial pour la Suisse romande.

Montres, importation totale au Japon:

Provenance	1884		1883	
	pièces	valeur Yen	pièces	valeur Yen
France	234	2,529	1,358	6,104
Angleterre	177	636	378	3,387
Suisse	24,236	141,613	19,398	109,866
Etats-Unis	1,534	22,352	1,040	17,187
Autres pays	150	448	1	40
Total	26,331	167,578	22,175	136,584
Pour Yokohama seul	25,435	160,478	21,556	132,206

Articles divers, importation de Suisse au Japon en 1884:

Beurre	Catties	288	valeur yen	98
Fromage	»	2,178	»	390
Lait condensé et conservé	»	»	»	396
Pendules et horloges de tour	pièces	25	»	345
Instruments de musique	»	»	»	1,875
Fournitures d'horlogerie	»	»	»	1,067

Extrait traduit du rapport du consul suisse à Ancône,

M. Léopold Diethelm, sur l'année 1884.

La production des mines d'asphalte des Abruzzes, province de Chieti, augmente d'année en année. En 1872, l'exploitation n'ascendait qu'à 600t, tandis qu'elle s'élevait à 6879 tonnes d'une valeur de 244,600 fr. en 1878; dès lors l'augmentation a été continue. Ce minéral donne lieu à un commerce assez actif avec les principales villes italiennes, de même qu'avec l'Angleterre, la Russie et l'Orient, spécialement Constantinople.

* Durch Zufall verspätet. — Die Red.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 2. Oktober 1885.

Post. Mit Schreiben vom 17. vorigen Monats hat der Administrateur général von Congo dem Bundesrath zur Kenntniß gebracht, daß die Regierung des unabhängigen Staates Congo dem am 1. Juni 1878 in Paris abgeschlossenen Weltpostvertrage beigetreten sei, und daß dieser Beitritt mit dem 1. Januar 1886 in Wirksamkeit treten werde.

Schweizerische Konsulate. Der Bundesrath hat ein schweizerisches Vizekonsulat in Paysandú (Uruguay) errichtet, und als Vizekonsul für diesen Posten gewählt: Herrn Jules Rosé, Medizindoktor, von Fahy (Bern).

Extrait des délibérations du conseil fédéral du 2 octobre 1885.

Poste. Par note du 17 septembre dernier, l'administrateur général de l'Etat indépendant du Congo a informé le conseil fédéral que le gouvernement de cet Etat a adhéré à la convention postale universelle conclue à Paris le 1^{er} juin 1878 et que son entrée dans l'union postale aura lieu à partir du 1^{er} janvier 1886.

Consulats suisses. Le conseil fédéral a décidé d'ériger un vice-consulat suisse à Paysandú (Uruguay) et a nommé comme vice-consul à ce poste M. Jules Rosé, docteur en médecine, de Fahy (Berne).

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1884 und 1885

Recettes de l'administration des péages dans les années 1884 et 1885

Monate Mois	1884		1885		1885			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Mehreinnahme Augmentation		Mindereinnahme Diminution	
Januar Janv.	1,518,781	21	1,300,801	23	—	—	217,979	98
Febr. Fevr.	1,703,807	65	1,521,364	36	—	—	182,443	29
März Mars	1,844,724	16	1,894,171	—	49,446	84	—	—
April Avril	1,762,831	26	1,834,327	96	71,496	70	—	—
Mai Mai	1,759,160	32	1,775,573	32	16,413	—	—	—
Juni Juin	1,613,660	09	1,684,844	26	71,184	17	—	—
Juli Juillet	1,540,827	27	1,542,846	72	2,019	45	—	—
August Août	1,508,220	29	1,565,347	52	57,127	23	—	—
Sept. Sept.	1,706,467	16	1,955,817	03	249,349	87	—	—
Oktob. Octobre	1,874,058	95	—	—	—	—	—	—
Nov. Nov.	1,925,770	64	—	—	—	—	—	—
Dez. Déc.	2,728,268	59	—	—	—	—	—	—
Total	21,486,577	59	—	—	—	—	—	—
auf Ende Septemb. à fin septembre	14,958,479	41	15,075,093	40	116,613	99	—	—

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Ausfuhr aus dem Konsularbezirk Basel incl. Chaux-de-Fonds nach den Ver. Staaten von Nordamerika im III. Quartal 1885 (den Dollar à Fr. 5. 20 gerechnet): Seidenbänder 1'466,639 Fr. (III. Quartal 1884: 2'149,872 Fr.); Uhren- und Uhrenteile 716,700 Fr. (1'469,265 Fr.); Anilinfarben 159,838 Fr. (149,589 Fr.); Farbstoffe und Chemikalien 85,860 Fr.; Absinth 45,307 Fr.; Haushaltungsgegenstände u. Effekten 25,692 Fr.; gesalzene Häute 22,669 Fr. (17,349 Fr.); Musikdosen 11,292 Fr.; Photographie-Instrumente 9975 Fr.; Kirschwasser 4857 Fr.; Leder 3296 Fr.; Seidenstoffe (silks) 3074 Fr.; Zeichen-Instrumente 1230 Fr. Total 2'595,874 Fr. gegen 4'025,182 Fr. im III. Quartal 1884, somit Minusdifferenz 1'429,308 Fr.

Exportation du district consulaire de Bâle (y compris l'agence de Chaux-de-Fonds) à destination des Etats-Unis de l'Amérique du Nord durant le III^e trimestre 1885 (le dollar est calculé à fr. 5. 20): Rubans de soie 1'466,639 fr. (III^e trimestre 1884: 2'149,872 fr.); montres et fournitures d'horlogerie 716,700 fr. (1'469,265 fr.); couleurs d'aniline 159,838 fr. (149,589 fr.); produits tinctoriaux et chimiques 85,860 fr.; absinthe 45,307 fr.; objets à l'usage domestique et effets personnels 25,692 fr.; peaux salées 22,669 fr. (17,349 fr.); boîtes à musique 11,292 fr.; instruments pour la photographie 9975 fr.; eau de cerises 4857 fr.; cuir 3296 fr.; soierie 3074 fr.; instruments pour le dessin 1230 fr. Total 2'595,874 fr. contre 4'025,182 fr. durant le III^e trimestre 1884, soit une différence de 1'429,308 fr.

Submissionen. I. Die Schlosserarbeiten für das eidg. Chemiegebäude in Zürich werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Voranschlag und Bedingungen sind beim eidg. Oberbaupraktikum in Bern und im Bureau der Bauleitung in Zürich (Polytechnikum 18 b) zur Einsicht aufgelegt. Uebnahmeofferten sind dem eidg. Departement des Innern bis und mit dem 11. Oktober nächsthin, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Schlosserarbeiten zum eidg. Chemiegebäude“ versehen, franko einzureichen.

II. Es wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: 1) der Einband von 20,000 Dienstbüchlein; 2) die Erstellung von 20,000 Dienstbüchlein-Futteralen; 3) der Einband von ca. 17,000 Verwaltungsreglementen. Muster, sowie die näheren Bedingungen für diese Arbeiten, liegen bei der Druckschriftenverwaltung des eidg. Oberkriegskommissariats zur Einsicht auf, bzw. werden von derselben auf Verlangen verabfolgt. Lieferungsangebote sind franko, versiegelt und mit der Aufschrift „Eingabe für den Einband von Dienstbüchlein etc.“ bis und mit Donnerstag den 15. Oktober nächsthin, dem eidg. Oberkriegskommissariat einzusenden. (Bundesblatt.)

Mises au concours. 1^o La reliure de 20,000 livrets de service militaire, 2^o la confection de 20,000 étuis pour ces livrets de service, 3^o la reliure d'environ 17,000 règlements d'administration sont mises au concours. Les échantillons et les conditions de détail pour ces travaux sont déposés au bureau de l'intendance des imprimés du commissariat fédéral des guerres, à Berne, où chacun peut en prendre connaissance. Ce bureau est aussi chargé d'envoyer échantillons et conditions aux personnes qui en feront la demande. Les offres doivent être adressées franco et cachetées, avec la suscription: „Soumission pour reliure de livrets de service, etc.“, au bureau du commissariat fédéral des guerres, d'ici au jeudi 15 octobre prochain. (Feuille fédérale suisse.)

Ausstellung in San Miniato, Italien. Die Eröffnung der internationalen Ausstellung von Weintrester-Destillationsapparaten in San Miniato, welche auf den künftigen 15. Oktober anberaumt war, ist auf den 3. November verschoben worden.

Exposition à San Miniato (Italie). L'ouverture de l'exposition internationale d'appareils pour la distillation du marc de raisin, à San Miniato, qui avait été fixée au 15 octobre prochain, a été reportée au 3 novembre.

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Nordamerika im Fiskaljahr 1884/85 verglichen mit 1883/84

Commerce extérieur des Etats-Unis de l'Amérique du Nord durant l'année fiscale 1884/85 comparée avec 1883/84

(Nach dem — D'après le — «Summary Statement of the Imports and Exports of the United States»)

a. Einfuhr — Importation

		Menge — Quantité		Werth in Dollars — Valeur en dollars	
		1884/85	1883/84	1884/85	1883/84
Alizarine	lbs.	1'470,864	669,548	404,002	239,917
Baumwollwaren, davon:					
rohe Tücher	Yds.	856,213	1'687,613	103,200	174,323
gebleicht, gefärbt, bunt, bedruckt etc.	»	24'274,281	19'504,784	2'653,320	2'187,044
Stickereien, Spitzen, Vorhänge etc.				10'123,234	10'012,394
Fertige Kleider				408,804	792,402
Wirkwaren				6'307,239	6'994,341
Garn, nicht auf Spulen	lbs.	909,480	1'895,699	652,202	1'339,777
Alles andere				6'949,236	7'574,345
Butter				187,192	373,844
Cigarren und Cigarretten				3'127,689	3'189,225
Flachs-, Hanf-, Jutegarn	lbs.	12'115,289	7'415,420	606,860	446,394
Glyzerin	»	7'573,034	5'832,825	453,930	679,818
Gold- und Silberwaren				1'115,469	910,827
Häute und Felle, davon:					
Ziegenhäute				4'197,376	5'157,198
Alle andern				16'388,904	17'193,708
Käse	lbs.	6'247,498	6'243,014	964,580	961,582
Leder und Lederwaren				10'416,789	11'312,064
Marmor und Waaren daraus				895,990	957,769
Maschinen				961,651	1'231,843
Milch, konservierte und kondensierte				330,581	312,445
Mineralwasser, natürliche	Gall.	1'644,458	1'526,011	398,871	359,021
Musikinstrumente und Theile von solchen				1'425,047	1'749,349
Seide, unverarbeitete, davon:					
Cocons	lbs.	223,121	445,629	195,760	456,198
Seidenwurm-Eier				39,208	49,353
Rohseide	lbs.	3'424,076	3'222,546	12'421,739	12'481,496
Abfälle	»	661,711	616,713	268,730	288,435
Seidenwaren, davon:					
Fertige Kleider				542,294	718,611
Stückwaren				14'651,533	18'858,214
Spitzen				1'687,739	2'576,890
Bänder				1'173,022	2'677,539
Alles Andere				9'412,875	11'842,392
Seife, davon:					
Parfümirte und Toilettenseife etc.	lbs.	349,319	341,534	152,702	154,747
Alle andere	»	4'215,146	5'052,736	248,448	283,208
Taschenuhren u. Theile von solchen, Uhrwerke				1'144,102	2'062,804
Andere Uhren etc.				392,948	420,298
Wollgarne	lbs.	813,509	1'471,363	624,620	1'054,576
Wollene Wirkwaren				2'203,456	2'258,952
Andere Wollenwaren, inkl. Kleider				32'948,469	37'844,055
Totalwerth der Einfuhren				557'476,850	667'697,693

b. Ausfuhr eigener Produkte — Exportation de produits nationaux

		Menge — Quantité		Werth in Dollars — Valeur en dollars	
		1884/85	1883/84	1884/85	1883/84
Baumwollwaren				11'836,691	11'885,211
Brodstoffe				160'370,129	162'544,715
Butter	lbs.	21'682,788	20'627,374	3'643,598	3'750,771
Cigarren				52,066	82,306
Cigarretten				317,653	248,890
Dampfmaschinen und Theile solcher, davon:					
Feuerspritzen				19,134	15,235
Lokomotiven				732,403	2'819,946
Stationary engines				137,675	171,040
Kessel und Theile von Dampfmaschinen				199,035	361,907
Instrumente u. Apparate zu wissenschaftlichen Zwecken, inkl. Telegraphen- und Telephon-Apparate etc.				449,587	557,424
Käse	lbs.	111'992,990	112'869,575	10'444,409	11'663,713
Leder				8'539,379	7'023,570
Lederwaren, davon:					
Schuhe und Stiefel				598,151	602,925
Alle andern				554,878	679,284
Maschinen				3'794,795	5'256,431
Milch				221,114	203,008
Musikinstrumente, davon:					
Orgeln				584,279	641,188
Klaviere				244,382	300,626
Alles Andere				112,783	137,304
Papier und Papierwaren				972,493	929,821
Seidenwaren				74,610	80,578
Seife				697,294	740,426
Taschenuhren und Theile solcher				136,892	191,206
Andere Uhren				1'209,048	1'168,484
Wollenwaren				775,763	704,108
Total Ausfuhren				726'668,080	724'964,852

Convention internationale du mètre. L'adhésion du Japon à la convention internationale du mètre porte à 22 le nombre des Etats contractants. Ces Etats représentent une population totale de 459 millions d'âmes.

Seidensammet. «American Silk Journal» meldet in einer kurzen Notiz, die erfolgreiche Produktion von Seidensammet werde zweifellos die nächste Phase der Entwicklung der amerikanischen Seidenindustrie bilden. Sie habe von zwei oder drei bevorstehenden Unternehmungen dieser Art gehört.

Industrie de la soie en France. Un certain nombre de moutiniers français ont conçu le projet de créer une union générale entre eux dans le but de travailler à l'amélioration des prix de façon. Dans une assemblée tenue le 2 août, 70 moutiniers représentant environ 130,000 tavelles (Seidenhaspeln) ont adhéré à cette idée, chargeant une commission de 11 membres de pourvoir à son exécution. D'après le règlement proposé par la commission, chaque moutinier devra s'engager à restreindre sa production jusqu'à 40 % du rendement actuel. A cet effet, il aura le choix entre deux manières d'atteindre ce résultat: 1° En immobilisant un nombre de tavelles déterminé; 2° en arrêtant complètement l'usine pendant un ou

plusieurs jours par semaine. Le moulinier n'occupant que 250 tavelles sera irréductible. Toute contravention sera punie d'une amende de 100 fr. au moins. Ce règlement ne deviendra exécutoire que lorsque les adhésions représenteront les trois quarts de la production française comme soies ouvrées.

Seidenwaaren-Einfuhr im Hafen von New-York im Monat August 1885.

(Nach einer Bulletin-Ausgabe der Silk Association of America.)

Artikel	1885	1884	1883	1882	1881
Stückwaaren	1'411,846	1'751,120	2'045,578	2'806,546	2'120,962
Satins	26,675	38,503	4,741	12,816	26,254
Krepp	37,375	29,715	41,733	57,089	48,802
Pongees	408	804	—	634	754
Plüsch	109,760	266,728	101,489	148,213	139,305
Sammet	392,396	478,838	374,887	335,182	260,722
Bänder	142,945	189,654	289,113	426,637	369,718
Spitzen	150,646	159,755	197,596	496,913	430,810
Shawls	11,952	28,130	2,443	69	2,159
Handschuhe	9,777	35,377	19,885	18,671	7,155
Cravatten	1,147	—	5,137	10,054	9,386
Taschentücher	21,452	20,215	33,830	12,261	16,590
Wirkwaaren	39,877	49,805	32,722	20,972	26,967
Zwirn und gesponnenes Garn	16,489	12,683	8,804	2,971	32,861
Braids und Bind'gs	68,722	124,807	191,957	152,089	80,865
Mit Woll gemischte Waaren	60,853	23,202	12,898	14,168	15,324
„ Baumwolle gemischte Waaren	420,610	484,472	443,914	516,104	569,481
„ Leinen gemischte Waaren	—	80	224	997	157
Total	2'922,930	3'693,888	3'806,951	5'082,881	4'159,267

Situation de la Banque de France.

	24 septembre	1 ^{er} octobre	24 septembre	1 ^{er} octobre
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métall.	2,280,053,814	2,265,636,853	Circulation de	
Portefeuille	587,732,102	658,693,651	billets	2,726,261,565
Avances sur nantissement	294,720,508	298,750,328		2,786,051,930

Situation de la Banque d'Angleterre.

	24 septembre	1 ^{er} octobre	24 septembre	1 ^{er} octobre
£	£	£	£	£
Encaisse métall.	22,380,286	21,908,453	Billets émis	37,239,120
Réserve de billets	12,905,585	11,585,770	Dépôts publics	4,386,448
Effets et avances	22,645,292	22,505,744	Dépôts particuliers	28,526,333
Valeurs publiques	14,949,995	17,218,048		27,997,081

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	24 septembre	1 ^{er} octobre	24 septembre	1 ^{er} octobre
fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métallique	89,556,363	92,602,984	Circulation	333,270,330
Portefeuille	289,495,675	292,245,640	Comptes courants	70,840,622
				72,473,516

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	23. September	30. September	23. September	30. September
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand	579,628,000	557,869,000	Notenumlauf	715,186,000
Wechsel	354,489,000	420,424,000	Täglich fällige	823,636,000
Effekten	69,109,000	69,260,000	Verbindlichkeiten	243,038,000
				205,675,000

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	23. September	30. September	23. September	30. September
östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.
Metallschatz.	198,256,314	199,030,018	Banknotenumlauf	334,765,270
Wechsel:			Täglich fällige Ver-	348,583,430
auf das Inland	101,541,302	113,968,529	bindlichkeiten	1,293,228
auf d. Ausland	10,492,043	10,187,223		1,278,843
Lombard	25,084,000	26,019,800		

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	10 Settembre	20 Settembre	10 Settembre	20 Settembre
L.	L.	L.	L.	L.
Moneta metallica	208,573,211	208,680,115	Circolazione	520,972,208
Portafoglio	323,539,240	324,929,301	Conti correnti a	522,089,208
Fondi pubblici e titoli diversi	122,117,832	122,757,526	vista	37,160,285
			Conti correnti a	38,145,185
			scadenza	63,877,289
				65,091,577

Télégraphes. Le câble Brest-St-Pierre de la Compagnie anglo-américaine est réparé.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweiz. Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Gemäß § 9 der Statuten machen wir hierdurch bekannt, daß der im laufenden Jahre notwendig gewordene Nachschuß auf **Fr. 2. 50** resp. **Fr. 5** für die gefährlichen Fruchtgattungen **pro 100 Fr.** Versicherungssumme festgesetzt worden ist.

Zürich, den 5. Oktober 1885.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:
A. Hafer.

Avertissement.

Afin d'éviter aux intéressés les désagréments résultant d'une poursuite en contrefaçon conformément aux lois sur les brevets d'invention
» » dépôts de modèle industriel,
et en vertu de la convention franco-suisse, du 23 février 1882, le sous-signé a l'honneur de les informer qu'il est le seul inventeur et propriétaire des brevets et dépôts de la

Montre avertisseur et réveil électrique.

Bienne, septembre 1885.

Jacot-Burmman.

Berner Handelsbank.

Von heute an werden an unserer Kasse spesenfrei eingelöst die per 1. Oktober fälligen Coupons sowie ausgelosten Obligationen der

Société Générale Immobilière de Rome.

Nummernverzeichnisse stehen an unserer Kasse zur Verfügung.
(O H 348) *

Société Générale Immobilière de travaux d'utilité publique et agricole in ROM.

Der per 1. Oktober fällige Semester-Coupon von 5 % Obligationen obiger Gesellschaft wird von diesem Tage an spesen- und steuerfrei mit **Fr. 12. 50** an unserer Kasse eingelöst.

Ebenso sind die per 1. Oktober rückzahlbaren ausgelosten Obligationen bei uns einzuziehen.

Basler Depositen-Bank,

(H 3874 Q) *

1 St. Alban-Anlage 1.

Bank für Appenzell A. Rh.

Gegen die alten Couponsbogen inklusive Coupon Nr. 15 können die neuen Couponsbogen von heute an in unserem **Bureau in Herisau** bezogen werden. In St. Gallen nehmen wir jeweils am **Mittwoch** und **Samstag** die alten Couponsbogen entgegen und liefern dagegen den darauffolgenden Marktag die neuen Couponsbogen ab. Die Couponsbogen sind mit Nummernverzeichniß zu versehen.

Herisau, den 1. Oktober 1885.

(H 4903 Z) *

Die Direktion.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblättes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne

Schweizerische Gasgesellschaft.

Den Inhabern von Obligationen unseres 5 % Anleihe von 1872 bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß die 4. (letzte) Serie dieses Anleihe, bestehend in den nachbezeichneten 100 Obligationen à Fr. 1000, am **31. Dezember d. J.** an unserer Kassa hier zur Rückzahlung gelangt.

Es sind die Nummern:

2	3	6	7	14	19	21	22	28	29	30	42
44	45	47	48	52	55	58	62	65	67	70	71
80	83	92	93	99	107	113	117	119	120	121	125
126	127	137	138	141	145	148	149	151	157	159	161
171	173	178	181	186	192	196	199	206	208	209	211
215	218	219	225	229	231	233	235	242	248	249	250
253	254	260	265	267	272	276	279	281	292	295	296
303	304	305	309	311	312	318	323	338	340	353	355
357	360	368	375.								

Vom 31. Dezember an hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Von früheren Rückzahlungen ist noch ausstehend:

Obligation Nr. 164 à Fr. 500 des 5 % Anleihe vom Jahr 1874.

Schaffhausen, den 2. Oktober 1885.

Die Schweiz. Gasgesellschaft.

Der Präsident:

Blank-Arbenz.

Basler Depositen-Bank.

77 Aeschenvorstadt 77.

Gegen Hinterlage von currenten Werthpapieren gewähren wir:

Vorschüsse: auf Wechsel per 3–6 Monate à 3 1/2 % ohne Provision;

ohne Wechsel billigstmöglich.

Konto-Korrent-Kredite zu coulanten Bedingungen.

(H 2769 Q) *

Die Direktion.

Eines großen Financiers Vertrauensmann ersucht Behörden gut situirter Kantone, Gemeinden, Städte, Korporationen etc., welche ein Anlehen unter vortheilhaften Bedingungen abzuschließen oder zu konvertiren beabsichtigen, hievon unter Adresse „Financier“ 97 O. an die Expedition dieses Blattes Mittheilung zu machen.

Diskretion zugesichert.



Erste Auswahl

Walliser Trauben

5 kg brutto

franko garantirt

Fr. 4. 50

Candide Rey, propr., Sierre.

Schweizer

Obligationenrecht

von (OV113)

Bundesrichter Dr. Hafner.

Textausgabe mit Anmerkungen u. einem höchst praktisch angelegten, vollständigen Inhalts-Verzeichniß.

Preis eleg. geb. Fr. 6.

Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Buchdruckerei

JENT & REINERT in Bern

übernimmt

alle vorkommenden Druckerarbeiten.